

terer forderte nun auf 3 Wochen zusammen 45 Mark Entschädigung für entgangenes Arbeitslohn, wurde aber mit seiner Forderung unter Auferlegung der Kosten abgewiesen, weil das Gericht zu der Ueberzeugung gelangte, daß die Ueberschreitung des Urtheils gleichbedeutend sei mit dem unbefugten Verlassen der Arbeit.

Am Vormittag des 15. August hörte ein Feldarbeiter in der Nähe von Fürstenwalde den durch seine Sucht, Hasen zu jagen, wohlbekannten Hund seines Nachbarn kläglich aufschreien und heulen. Er lief auf die ziemlich freie Stelle zu und sah einen großen Vogel auf dem Rücken des Hundes und beide halb in der Luft, halb auf dem Boden davonstürmen. Die wilde Jagd ging einem Feldgehölze zu. Der Arbeiter lief schleunigst nach Hause, seinen Inspector zu rufen, der dann auch den Vogel durch einen Flintenschuß erlegte. Doch auch der Hund war todt. Er war, schon stark zerfleischt, unter den Klauen- und Schnabelhieben seines Feindes verendet. Der Räuber scheint ein echter Gold- oder Kaiseradler zu sein (*Aquila imperialis*). Die Spannung zwischen beiden Flügelspitzen beträgt $7\frac{1}{2}$ Fuß. Nun kommt aber das Merkwürdigste. Am linken Fuß des Adlers, nicht über den Behen befand sich ein aus starkem Goldblech geschmiedeter glatter Reif, mit den noch deutlich lesbaren Buchstaben HKS, o. A. darunter das Wort EPERJES; auf der anderen Seite des Reifes das Datum 10. 9. 1827. (Eperies ist eine Stadt im ungarischen Comitats Saros.)

New-York. Das Skelett eines Briefträgers wurde vor Kurzem in Warm-Sprungs in Nordamerika bei dem Niederreißen eines alten Hauses hinter einer dicken Wand aufgefunden. An dem Skelett fand sich

ein alter Postfach, in welchem viele Briefe aus dem Jahre 1827 enthalten waren. In einem Briefe waren zwei Hundert-Dollarnoten einer längst den Weg allen Fleisches gegangenen Bank.

Der Mann kennt seine Leute. Die Sonntagsbeilage der „Pos. Ztg.“ erzählt eine hübsche Geschichte, wie ein katholischer Pfarrer in der Provinz Posen das Auswanderungsfieber seiner Weichsinder kurirt hat. Es wollte beinahe die Hälfte seiner Parochie, vor Allem die kräftigen und arbeitsfähigen Männer, nach Amerika ziehen. Er bestellte sie nun Sonntags auf die Probstei und gab ihnen dort zuerst eine lebendige Schilderung, wie sie Wochen lang über ein großes Meer fahren müßten, mit welchem verglichen der doch ansehnliche Dorfteich nur ein Wassertropfen sei. Die Bauern blinzelten einander zu und schwiegen. Er zog ein anderes Register auf und malte die Gefahren, die Kümmernisse, das Elend, welches da drüben sie, die unbeholfenen polnischen Leute treffen müßte. Das Bild, mit so schreckhaften Farben er es entworfen hatte, blieb ohne Wirkung. Da nahm er denn seine Zuflucht zu dem letzten Mittel. „Nun,“ rief er scheinbar nachgiebig, „wenn Ihr durchaus nach Amerika wollt, Kinder, so nehmt von Eurem alten Probstei noch diesen Thaler und vertrinkt ihn heute auf mein Wohl im Dorftruge, denn Ihr wißt doch, daß es drüben in Amerika keinen Schnaps giebt, sondern daß Ihr dort nur Petroleum werdet trinken müssen!“ — Die Bauern waren bei diesen letzten Worten wie vom Donner gerührt. Verblüfft starrten sie bald ihren Seelsorger, bald einander selbst an. Schließlich schlichen sie sich langsam zur Thüre hinaus, nach dem Dorftruge zu. Der Thaler wurde vertrunken, das Resultat war

aber, daß sie nicht auswanderten, sondern — daheim blieben.

Hauptverhandlungen
bei dem königlichen Amtsgerichte zu Eibenstock den 29. August 1883.
Vormittags 9 Uhr: in Privatklagsachen Gustav Dof's in Carlsfeld gegen Ernst Heinrich Rothig daselbst.
Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: in Straffsachen gegen August Friedrich Schönfelder in Eibenstock.
Vormittags 10 Uhr: in Straffsachen gegen Gustav Weiß und Gen. in Hundshübel.
Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: in Straffsachen gegen Johann Gottlieb Sonntag in Carlsfeld.
Vormittags 11 Uhr: in Straffsachen gegen Franz Ludwig Unger und Gen. in Schönheide.

Chemnitzer Marktpreise
vom 25. August 1883.

Weizen russ. Sort.	10 Mt. 60 Pf. bis 11 Mt. 10 Pf. pr. 50 Kilo.
weiß u. bunt	9 * 60 * 11 * 25 * *
gelb	9 * 20 * 10 * 25 * *
Roggen inländ.	8 * 50 * 8 * 80 * *
neuer	8 * 75 * 8 * 95 * *
fremder	6 * 70 * 8 * 20 * *
Braugerste	8 * 75 * 9 * 50 * *
Futtergerste	6 * — * 7 * 50 * *
Safer	7 * — * 7 * 30 * *
Kocherbsen	9 * 75 * 10 * 90 * *
Mahl- u. Futtererbsen	— * — * — * — * *
Heu	3 * 80 * 4 * 10 * *
Stroh	2 * 20 * 2 * 30 * *
Kartoffeln	3 * — * 3 * 10 * *
Butter	2 * 40 * 2 * 90 * 1 *

Hausverkauf.

Ich verkaufe preiswerth meinen am Bahnhof Markneukirchen gelegenen neuen und massiven **Häusercomplex** (bestehend aus 4 Wohnhäusern) auch einzelne Häuser davon. Dieser Complex und die einzelnen Häuser oder mehrere zusammen eignen sich an sich und in Folge bester Lage zu jedem Fabrikbetrieb (Instrumenten-, Accorden-, Saitenfabrication, Aufstellung von Stickmaschinen u., wozu Arbeitskräfte in der nahen Stadt Markneukirchen und Umgebung, auch mit technischer Vorbildung, vorhanden sind). Auch kann ein Theil als Fabrikgebäude, der andere zu angenehmer Wohnung verwendet werden. In dem einen Gebäude wird zur Zeit die Bäckerei schwunghaft betrieben. Die Kaufs- und Zahlungsbedingungen sind die günstigsten. Kaufliebhaber ersuche ich, sich an mich zu wenden.

Markneukirchen, am 20. August 1883.

Friedrich August Männel,
Klempnermeister.

Das Bankgeschäft

von **Eduard Bauermeister, Zwickau,**

empfehlte sich zur Ausführung aller in das **Bankfach** einschlagenden **Geschäfte**, prompte und billige Bedienung zusichernd.

Für bei der Firma **zahlbar** gemachte Wechsel wird nur $\frac{1}{8}$ % Provision bei Beträgen über, und $\frac{1}{10}$ % bei Beträgen unter 500 Mark in Anrechnung gebracht.

Ferner hält die Firma fortwährend Lager von **Reichsanleihe, Preuß. Consols, Sächs. Anleihen, Altenburger Landesbankobligationen, Pfandbriefen der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt** und des **Landwirthschaftlichen Creditvereins** in Dresden.

Regenmäntel

für Damen in den neuesten Ausführungen empfehle ganz besonders billig.

A. J. Kalitzki.

Kleiderstoffe

in den neuesten Farben und Mustern empfing in bester Auswahl und gebe solche billigt ab.

A. J. Kalitzki.

Selters- & Sodawasser

aus der Fabrik v. Apotheker **A. Schulze** in Schönheide empfehlen billigt in Eibenstock **Rich. Schürer**, in Johanngeorgenstadt **Louis Lorenz**.

Das von mir im Hause des Herrn **C. G. Seidel** am Markt bewohnte

Logis

ist sofort zu vermieten.

Franz Seidel.

Von dem rühmlichst bekannten, chemisch untersuchten, von berühmten ärztlichen Autoritäten geprüften und empfohlenen

Haffmann's

Magenbittern

gesiegtlich geschützt für Deutschland und Oesterreich-Ungarn, hält Lager in Originalflaschen f. Eibenstock **Hr. Rich. Schürer**.

Joh. Gottl. Haffmann,
Pirna a. E.

Filiale in Bodenbach-Weiher
Gegründet 1793.

Ein guter Aufpaffer

wird gesucht bei **Ernst Reef.**

Gasthof Blauenthal.

Auf Wunsch vieler Schießfreunde werde ich am nächsten Sonntag und Montag, von Nachmittags 3 Uhr an ein

Vogelschießen mit Büchsen

abhalten, wobei am Sonntag **Tanzmusik** und am Montag **Concert** und **Ball** abgehalten werden soll. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein und lade ich zu zahlreichem Besuche hiermit freundlichst ein.

Hochachtungsvoll

Anton Ullmann.

Internationales Auskunfts- u. Vermittlungs-Bureau

von **William Raich,**
Notar für Stadt u. County New York

herausgeber des
„**Rechts-Schutz**“
und des

„**Illustrirten Jahrbuchs**“,
251 William Str., New York.

Spezialität:
Auffindung Verschollener
und

Auskunfts-Ertheilung über Amerika.
Ermittelung von Schicksal und Vermögen verstorbener und verschollener Personen. Auf alle Anfragen mit 5 Reichsmark wird prompt Antwort und Rath ertheilt. Adresse:

Wm. Raich, Notar,
Postbox 3409, New York.

Ein erfahrener Bretschneider

für ein Dampfagewerk zum sofortigen Antritt gesucht. Schriftliche Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Stempelfarben

von **Paul Strebel in Gera**
in **roth, blau, violett und grün**
empfehlte à Flasche zu 50 Pfennige

E. Hannebohn.

Haus-Verkauf.

Unsere beiden, mitten im Orte gelegenen **Häuser**, in denen früher Detail-Geschäfte mit bestem Erfolge betrieben wurden, welche sich jedoch auch zur Fabrikation eignen, sind wir Willens aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich gest. direct an uns wenden.

F. A. Meinhold Söhne,
Klingenthal.

Die Färberei, Druckerei und Reinigungsanstalt

von **Albin Modes, Aue**

empfehlte sich dem geehrten Publikum zum Färben und Reinigen von Herren- u. Damen-Garderobe und sendet franco zurück.

Gesuch

wird bei sofortigem Antritt ein Sohn rechtlicher Eltern als **Fleischerlehrling**. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Ein anständiger **flotter Laufbursche** wird gesucht. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

S. No. L.
Beginn mit der Debattenschrift.

Eau de Cologne

in Flaschen verschiedenster Größe sowie

ff Blumengeist
empfehlte **E. Hannebohn.**

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,40	9,15	2,14	6,15	
Burthardtsbf.	5,33	10,13	3,15	7,18	
Zwönitz	6,13	10,54	4,8	8,2	
Lößnitz	6,26	11,7	4,22	8,15	
Aue [Ankunft]	6,46	11,27	4,43	8,36	
Aue [Abfahrt]	3,20	6,53	11,35	4,57	
Wolfsgrün	4,6	7,37	12,8	5,28	
Eibenstock	4,23	7,53	12,22	5,41	
Schönheide	4,34	8,5	12,31	5,50	
Rautentrang	5,2	8,30	12,50	6,8	
Jägergrün	5,14	8,41	1,0	6,18	
Schöneck	6,0	9,21	1,30	6,48	
Wota	6,14	9,34	1,42	7,0	
Markneukirch.	6,42	10,0	2,7	7,24	
Adorf	6,50	10,8	2,14	7,31	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,40	8,3	1,54	6,10	
Markneukirchen	4,57	8,21	2,5	6,26	
Wota	5,27	8,51	2,26	6,56	
Schöneck	5,56	9,19	2,45	7,21	
Jägergrün	6,30	9,55	3,15	7,50	
Rautentrang	6,37	10,2	3,22	7,57	
Schönheide	7,0	10,26	3,44	8,19	
Eibenstock	7,11	10,37	3,55	8,30	
Wolfsgrün	7,22	10,48	4,5	8,40	
Aue [Ankunft]	7,56	11,22	4,35	9,10	
Aue [Abfahrt]	5,35	8,25	11,40	5,6	
Lößnitz	5,57	8,55	12,1	5,28	
Zwönitz	6,14	9,18	12,16	5,44	
Burthardtsbf.	6,57	10,9	1,0	6,28	
Chemnitz	7,44	11,12	1,47	7,16	

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
Früh 10 * 5 * * Chemnitz.
Mittags 11 * 50 * * Adorf.
Nachm. 3 * 20 * * Chemnitz.
5 * 10 * * Adorf.
Abends 7 * 45 * * Aue resp. Chemn.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 71,50 Pf.